

**Zeitschrift:** Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences  
**Herausgeber:** Swiss Society of the History of Medicine and Sciences  
**Band:** 44 (1987)  
**Heft:** 1-2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

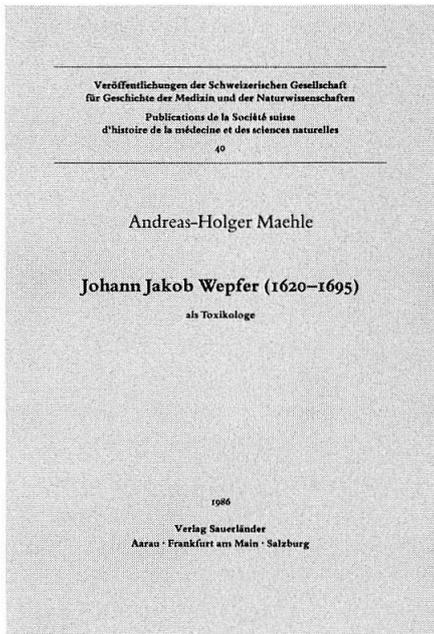
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Johann Jakob Wepfer (1620–1695)



Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften  
Band 40

Andreas-Holger Maehle  
**Johann Jakob Wepfer (1620–1695)  
als Toxikologe**

Die Fallstudien und Tierexperimente aus seiner Abhandlung über den Wasserschierling (1679)  
224 Seiten, Broschiert Fr. 42.–/DM 48.–  
Bestellnummer 08 02845

Unweit von Donaueschingen zogen sich im Jahr 1670 acht Kinder durch Genuß von Wasserschierlingswurzel schwere Vergiftungen zu. Zwei starben daran. Neun Jahre später veröffentlichte J. J. Wepfer ihre dramatischen Krankengeschichten in seiner lateinisch verfaßten Abhandlung über den Wasserschierling und dessen Schädlichkeit. Die Kinder hatten unter heftigen Krampfanfällen gelitten, während die klassische medizinische Literatur, gestützt auf Platos berühmte Schilderung vom Tod des Sokrates durch den Schierlingsbecher, im Gegenteil Lähmungserscheinungen hätte erwarten lassen.

Im Zwiespalt zwischen Autoritätsglauben und Vertrauen auf unverstellte klinische Erfahrung versuchte Wepfer diesen beunruhigenden Widerspruch mit einer Forschungsmethode aufzuklären, die ein halbes Jahrhundert zuvor William Harvey zu seiner revolutionierenden Entdeckung des Blutkreislaufs verholfen hatte: dem Tierversuch. Mit seinen planvollen Tierversuchen schuf er die bis heute grundlegende Methodik der systematischen experimentellen Giftprüfung. Wepfer wurde auf diesem Wege zum Pionier unserer modernen wissenschaftlichen Toxikologie.



**Verlag Sauerländer**

Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg